

Kostenübersicht*

Posten	Betrag
3x Grafiksoftware	1.163,27 €
Computerkomponenten	1.125,74 €
Grafiktablett	49,95 €
Grafikdisplay	846,89 €
2x Computerdisplay	748,90 €
Honorar Mitarbeiter ¹⁾	900,00 €
Honorar Darsteller	100,00 €
Honorar Vertonung	500,00 €
Honorar Musikkomposition ²⁾	1.000,00 €
Stromkosten ³⁾	200 €
Gebühren FSK-Prüfung ⁴⁾	500,00 €
Gebühren Filmbewertung	330,00 €
Plakate	170,00 €
Flyer	60,00 €
Datenträger-Rohlinge	50,00 €
Porto und Material, Festivalgebühren ⁵⁾	400,00 €
Premierenveranstaltung ⁶⁾	300,00 €
Gesamt	8294,75 €

*) Alle Beträge verstehen sich inkl. MwSt. soweit sie erhoben wird. Die Honorare sind umsatzsteuerfrei.

- 1) Entgegen der ursprünglichen Einschätzung ist der Aufwand für zwei externe Mitarbeiter von insg. max. 1.500 € auf 900 € gesunken. Grund war die veränderte zeitliche Verfügbarkeit der beiden und eine damit einhergehende Änderung des Produktionsplans.
- 2) Ein Großteil des Betrags wird zur Einspielung von Instrumentalstimmen durch zusätzliche Musiker aufgewendet. Der genaue Umfang wird vom Komponisten festgelegt, dürfte sich aber in der Größenordnung eines kleinen Ensembles aus hohen und tiefen Streichern, Blech- und Holzbläsern bewegen.
- 3) Dieser Betrag ist eine Näherung, die sich ergibt aus einem absehbaren Arbeitspensum von 3000 h multipliziert mit einem Strompreis von 0,22 €/kWh und einem Durchschnittsverbrauch von 300 W für Workstation und Displays.

- 4) Die Gebühren setzen sich zusammen aus ca. 150 € für eine Prüfung des eigentlichen Films zum Zwecke öffentlicher Aufführungen. Die Prüfung von etwa 70-80 Minuten DVD-Zusatzmaterial dürfte sich je nach Auslegung der FSK (dabei spielt u.A. die Einstufung von weiteren Kurzfilmen als einzelne Titel oder als DVD-Beigabe eine Rolle) zwischen 150 und 350 € bewegen.
- 5) Unsere bisherigen Erfahrungen zeigen eindeutig, dass schon bei wenigen Dutzend Festivals um die 100 € nur für Inlandsversand zusammenkommen. Das Ziel ist dieses Mal, eine großflächige Verbreitung zu erreichen, um den Film bundesweit und international präsent zu machen. Zusätzlich erheben einige wichtige Festivals im In- und Ausland Gebühren für die Einreichung.
- 6) Wir möchten für unsere Unterstützer ein ansprechendes Treffen gestalten, das für die beigesteuerte Summe und den Aufwand der Anreise mehr bietet als nur einen Kurzfilm. Dabei sind ca. 150 € für Verpflegung und Getränke kalkuliert. Nach Gesprächen mit Betreibern von kleinen Kinos in Hamburg planen wir die Mietkosten eines Saals für eine Stunde am Nachmittag oder späten Abend mit 150 €. Komfortablere Termine am frühen Abend freitags oder samstags wären entsprechend teurer.

Es gibt noch keine konkrete Kalkulation für die Produktion des DVD-Zusatzmaterials. Diese wird von den verfügbaren Mitteln und Rahmenbedingungen abhängig gemacht.

Außen vor bleibt unsere persönliche Arbeitsleistung, die mittlerweile insgesamt bei mehr als 2.500 Stunden liegt.

Finanzierung

Etwa 4.690 € wurden bereits aus eigenen Mitteln bezahlt.

Mindestens 2.156,14 € netto (2.181 € abzgl. PayPal-Gebühren) sind bis 31.05.12 von der Crowdfunding-Kampagne auf startnext.de/norstarter zu erwarten.

Ein Förderantrag in Höhe von 500 € an die Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg zum Zwecke kostenfreier Aufführungen im Stadtteil Neugraben wurde am 09.05.12 durch den Stadtteilbeirat bewilligt. Mit diesem Betrag wird gleichzeitig ein Teil der Kosten für Veröffentlichung und Werbemittel gedeckt.

Die Differenz von weiteren rund 1.000 € werden wir privat tragen müssen.